

MdL Henning Homann | Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 | 01067 Dresden |

Simone Stübner
Landesarbeitskreis (LAK)
Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V.
Untere Aktienstraße 12
09111 Chemnitz

**SPD-Fraktion im
Sächsischen Landtag**

Henning Homann
Mitglied des Sächsischen Landtages
Sprecher für Arbeitsmarktpolitik, Kinder-
und Jugendpolitik sowie demokratische
Kultur

Büro im Landtag:
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Tel.: 0351/493-5700
henning.homann@slt.sachsen.de

Offener Brief des Forum Jugendarbeit

10. April 2018

Sehr geehrte Frau Stübner,
sehr geehrter Herr Boye,

vielen Dank für Ihr Anschreiben im Namen des „Forum Jugendarbeit Sachsen“. Ich würde Ihnen gerne im Namen meiner Fraktion als jugendpolitischer Sprecher antworten. Ich finde es grundsätzlich richtig, dass Sie sich mit dem Anliegen an uns, aber auch an den Ministerpräsidenten und die Ministerin gewendet haben.

Ich erlaube mir an dieser Stell auf das Erreichte hinzuweisen. Gleich zu Beginn der Legislatur konnten wir die Jugendpauschale wieder erhöhen. Genauso wurden die Mittel für den überörtlichen Bedarf angehoben und in diesem Förderbereich die Jugendfreizeitmaßnahmen verankert. Wir konnten die internationale Jugendarbeit wieder stärken.

Als einen großen Schritt sehe ich vor allem das Landesprogramm Schulsozialarbeit, für das 15 Millionen Euro jährlich vom Land Sachsen finanziert werden. Über die reinen Landesmittel können wir in diesem Bereich endlich Planungssicherheit geben. In diesem Zusammenhang

sind für mich auch das novellierte Schulgesetz und die darin festgeschriebenen Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an Oberschulen ein großer Erfolg.

Die dahinterliegende Grundsatzentscheidung, die durch die SPD durchgesetzt werden konnte, ist das Ende und die Umkehr der Kürzungspolitik bis 2014. Diesen Paradigmenwechsel treiben wir seit 2014 Schritt für Schritt voran, gemeinsam mit den engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Natürlich kann das Erreichte aus Ihrer Sicht noch nicht zufrieden stellen. Auch wir sehen noch Handlungsbedarf. Neben einer weiteren Erhöhung einzelner Haushaltsansätze, stehen für uns folgende Punkte im Mittelpunkt:

1. Die Verbesserung der Planungssicherheit für die Trägerlandschaft.
2. Die Verbesserungen der Arbeitsbedingungen für die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.

Dazu arbeiten wir mit dem Ministerium an einer Evaluation der Förderrichtlinien, bei der wir auch die von Ihnen aufgeführten Punkte aufnehmen. Ob und inwiefern diese aufgenommen werden, liegt auch daran, wie wir uns in der Koalition dazu einigen können. In jedem Fall werden wir diese Themen weiterhin vorantreiben und hoffen dabei auch auf Ihre Unterstützung. Hierbei gebe ich allerdings zu bedenken, dass wir als SPD-Landtagsfraktion nicht die Aufgabe des Ministeriums übernehmen können. Die Probleme, die Sie ansprechen, sind auch uns bekannt und wir sehen auch, dass diese Probleme leider noch nicht gelöst sind.

Das gilt insbesondere für ihr Anliegen, „jährliche Projektförderungen zu senken und mehrjährige Förderungen als Regelförderungen zu etablieren“, sowie die Eigenanteile zu senken und zeitlich bedingte Finanzierungslücken zu schließen.

Die Sicherung der Bildungsarbeit ist ein wichtiges Anliegen für uns im kommenden Doppel-Haushalt. Wir hoffen, dass hier bereits im Regierungsentwurf die Weichen gestellt werden. Ansonsten werden wir in jedem Fall diesen Punkt in die nach den Sommerferien anstehenden Verhandlungen mit aufnehmen.

Ich würde mich freuen, wenn wir auch in den kommenden Monaten dazu weiter im Kontakt bleiben und wir während der Haushaltsverhandlungen noch einmal auf Ihre Expertise zurückkommen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Homann', written over the printed name.

Henning Homann